

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1941**

138 (20.5.1941) Badischer Staatsanzeiger

Der gerechte Lohn

Der Sinn und die Auswirkungen der Lohnstop-Verordnung

Alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Lohnfrage getroffen wurden, bezwecken vornehmlich, das Lohnproblem gerecht zu lösen. Im Rahmen der Gesamtwirtschaft ist eine Lösung natürlich nur möglich. Solche Lohnsteigerungen, die konjunkturmäßig bedingt, sich preissteigernd auswirken, sollen unterbunden werden.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Wenn bei Neueinstellungen Einstelllöhne oder Probelöhne vereinbart werden, die nach Ablauf der vorgesehenen Frist in einen betriebsüblichen Lohn abgewandelt erhöht werden, so ist das im Rahmen des Lohnstopps durchaus zulässig.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Die Folgen der Lohnsteigerung sind, festgelegt. Weiterhin ist auch durch Verfügung des Reichsarbeitsministers die Möglichkeit gegeben, daß in Betrieben mit Tarif- oder Betriebsverträgen ein seither übliches Aufsteigen in höhere Lohn- und Gehaltsstufen weiterhin möglich ist.

Badischer Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise

Auf Grund von § 2 des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans - Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung - vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 927) und der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger Nr. 291) ist für das Land Baden unter Aufhebung früherer entgegenstehender Anordnungen folgende Erneuerungspreise fest-

Table with 2 columns: Gemüsepreise, Obstpreise. Lists various vegetables and fruits with their respective prices per unit.

Zwischenhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Anordnung unterliegen den Strafbestimmungen der Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zwischenhandlungen gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 - Reichsgesetzblatt I S. 999.

Die vorstehende Anordnung tritt am 21. Mai 1941 in Kraft.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsmi-

nisterei - Preisbildungsstelle

Anordnung über die Zuständigkeit zur Preisbildung bei Grundstücken

Auf Grund der Ziffer 1 der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 - Reichsanzeiger Nr. 291 vom 14. Dezember 1936 - wird angeordnet:

§ 1 Untere Verwaltungsbehörden im Sinne der fünften Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 6. Oktober 1937 - Reichsanzeiger Nr. 238 vom 15. Oktober 1937 - sind in den Städten Karlsruhe, Mannheim, Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg und Pforzheim die Oberbürgermeister.

§ 2 Diese Anordnung tritt rückwirkend am 1. April 1941 in Kraft. Entscheidungen und Maßnahmen der bisher zuständigen Preisbehörden bleiben hiervon unberührt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1941.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsmi-

nisterei - Preisbildungsstelle

Schulfremdenprüfung an den höheren Schulen im Frühjahr 1941.

1. Die Reihenfolgen für die Schulfremden werden voraussichtlich im September 1941 abgehalten.

Demerber, die an einer Schulfremdenprüfung zugelassen werden wollen, haben sich sofort von der Expeiditur B des Unterrichtsministeriums 2 Vordrucke überreichen zu lassen und das Zulassungsgeld zusammen mit den ausgefüllten Vordrucken und den in den Vordrucken aufgeführten Nachweisen bis spätestens 1. Juli 1941 an das Unterrichtsministerium einzuenden.

2. Die Requirate über den Vorbereitungsunterricht müssen für die inländischen Bewerber genaue Angaben über den Umfang des Referatstoffes enthalten. Bezüglich der naturwissenschaftlichen Fächer müssen die Bescheinigungen erkennen lassen, daß der Vorbereitungsunterricht ein experimenteller Unterricht war und unter Benutzung von naturwissenschaftlichen Sammlungen erteilt wurde.

3. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Prüfung in Vorbereitungswissen ein Teil der Reifeprüfung ist. Bewerber, die von der Teilnahme an der Prüfung in Vorbereitungswissen befreit werden wollen, haben ein amtliches Zeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, daß sie zur Ausübung von Vorbereitungswissen gesundheitlich nicht in der Lage sind.

4. Prüfungsbewerber, die früher eine öffentliche höhere Schule besucht haben, dürfen durch die Zulassung zur Schulfremdenprüfung grundsätzlich keine Zeit gewinnen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1941.

Der Minister des Kultus und Unterrichts.

Anordnung über Verbraucherhöchstpreise für Speisefertigwaren

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung des Vierjahresplans - Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung - vom 29. Oktober 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 927), der Ersten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsanzeiger

Nr. 291) und § 6 der Verordnung über Erzeugerpreise für Speisefertigwaren vom 15. August 1939 (Reichsgesetzblatt I Seite 1422) ist mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung im Einvernehmen mit dem Kartoffelwirtschaftsverband Baden folgendes an:

§ 1 Der Verbraucherhöchstpreis für Speisefertigwaren in Baden wird für die Monate Juni, Juli und August 1941 wie folgt festgesetzt:

Table with 2 columns: Kartoffelarten, Preise. Lists different potato varieties and their maximum consumer prices.

A. In den Gemeinden, in denen die Speisefertigwarenlieferung überwiegend durch Verteiler erfolgt:

Verteiler, die absichtsweise die Ware den entfernteren wohnenden Kleinbärgern oder Verbrauchern zuführen, dürfen bei Entfernungen über 10 km eine Sonderaufschlaggebühr bis zu 20 Rpf. für 50 kg neben den oben festgesetzten Preisen berechnen.

Verkauf der Erzeuger unmittelbar an den Verbraucher, so dürfen die Erzeugerhöchstpreise bei weissen, roten und gelben Sorten von 3,10 Rpf. für 50 kg und bei grauen Sorten von 3,40 Rpf. für 50 kg nicht überschritten werden. Für Lieferung frei Keller des Verbrauchers darf für Anfuhr, Umladen und Ein-

bringen in den Keller ein Zuschlag auf den Erzeugerhöchstpreis von höchstens 70 Rpf. für 50 kg gefordert werden.

B. In den Gemeinden, in denen die Verteilung überwiegend vom Erzeuger beliefert werden:

Table with 2 columns: Bei Grobpackung, Bei Einzelverpackung. Lists prices for different packaging types.

Die Entscheidung darüber, welcher Gruppe eine Gemeinde zuzuteilen ist, trifft der Landrat (Polizeipräsident, Polizeidirektor). Im Zweifelsfalle entscheidet die Preisbildungsstelle im Einvernehmen mit dem Kartoffelwirtschaftsverband.

Der für gelbe Speisefertigwaren festgesetzte Verbraucherhöchstpreis darf bei der Sorte „Zuli (Nieren)“ und „Kuppinger“ um einen Reichsmark je 50 kg und bei den Sorten „Frische Hörner“ und „Zammengrün (Blatt-Mäuse)“ um zwei Reichsmark je 50 kg überschritten werden; die Abgabe in Mengen unter 50 kg an Verbraucher ist nicht preisgebunden.

Beim Verkauf im Kleinhandel sind diese preisgebundenen Sorten deutlich zu kennzeichnen.

§ 2 Für Verlandverteilung wird der Zuschlag auf die Erzeugerhöchstpreise auf 0,20 Rpf. für 50 kg festgelegt; er darf weder überschritten werden. Der Zuschlag ist in den Verbraucherhöchstpreisen nach § 1 enthalten.

Karlsruhe, den 15. Mai 1941.

Der Finanz- und Wirtschaftsmi-

nisterei - Preisbildungsstelle

Auf Wunsch vieler Verbraucher gibt es Henko, Henkel's Einweich- und Enthärtungsmittel, jetzt auch im Doppelpaket. Preis 25 Rpf.

Zu vermieten. Leert. Zimmer. Gut möbl. Zim. Gut möbl. Zim. Gut möbl. Zim. Gut möbl. Zim.

Gartenstadt Karlsruhe. 7-Zimmer-Wohnung. 2 3. Wohn. Mietgesuche. 4-Zimmer-Wohnung. 5 Zimmer-Wohnung. 2 3. Wohn. Gut möbl. Zim.

Wir marschieren mit im Leistungskampf der Betriebe. Maschinen- und Metallwarenfabrik Alfons Mall. Berghausen / Amt Karlsruhe.

2-3-Z. Wohn. 3-4 Zimmer-Wohnung. Kraftfahrzeuge An- u. Verkauf. Motorrad.

Milchkühe und Kalbinnen. Schafherde. Landesverband bad. Rinderzüchter Bezirksgruppe Ried. Zuchtbullenschau. Schuplatz Tramblesches Anwesen. August Peppler. Kreidemühlen und Kittfabrik.

Wir marschieren mit im Leistungskampf der Betriebe. Evang. Diakonissenanstalt KHE.-RÜPPUR mit ihrem Krankenhaus.

1-2 leere Zimmer oder kleines Haus. Gute 4- bis 6-Zimmerwohnung. Inserate im „Führer“ haben immer Erfolg!

Wir marschieren mit im Leistungskampf der Betriebe. August Peppler. Kreidemühlen und Kittfabrik. Karlsruhe. Rheinhafen, Werftstr. 18.